

---

## FAQ

---

### FRAGEN ZUR AKTUELLEN SITUATION (STAND 18.05.2020)

---

Müssen Kinder, die schon in der Notbetreuung sind, nochmals über den Fragebogen zur Bedarfsermittlung angemeldet werden?

---

Nein, die Kinder müssen kein weiteres Mal angemeldet werden.

Wie sieht es aus, wenn aktuell noch kein Bedarf für die Betreuung eines Kindes benötigt wird bzw. der Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt als dem 25.05. besteht? Wann kann/soll hier Bedarf angemeldet/nachgemeldet werden? Besteht für die Eltern ein Nachteil, wenn der Bedarf nicht sofort angemeldet wird?

Der Bedarf kann jederzeit nachgemeldet werden. Gegebenenfalls muss das Konzept der Betreuung an die Anzahl der gemeldeten Kinder angepasst werden. Die Anpassung müsste beispielsweise stattfinden, wenn die Anzahl der Bedarfsmeldungen zu Beginn der Bedarfsaufnahme bei unter 50 Prozent liegen würde und schließlich durch weitere Bedarfsmeldungen auf über 50 Prozent steigen würde. Die Folge hiervon wäre ein Wechsel vom normalen Regelbetrieb hin zum angekündigten rollierenden System. Liegt der Bedarf schon zu Beginn der Bedarfsaufnahme bei über 50 Prozent gemeldeter Kinder wird direkt mit dem rollierenden System gestartet und es ändert sich nichts an der Konzeption im Falle von Nachmeldungen.

Den Eltern und Kindern, die den Bedarf erst später melden entsteht kein Nachteil.

---

Kann aktuell eine Eingewöhnung in die Krippe oder den Kindergarten stattfinden bzw. wie sieht es mit dem Wechsel von der Krippe in den Kindergarten aus?

---

Durch die aktuelle Lage ist im Kindergarten kein Personal für die Eingewöhnung von Kindern in Krippe oder Kindergarten sowie den Wechsel aus der Krippe in den Kindergarten vorhanden. Die verfügbaren Erzieherinnen arbeiten derzeit in Schichten in ihren jeweiligen Gruppen. Weiterhin fallen Erzieherinnen, die derzeit einer Risikogruppe angehören bei der Betreuung in der Einrichtung aus.

---

Wie werden die Eltern aktuell über alle wichtigen Themen den Kindergarten betreffend informiert? Warum werden so wenige Informationen weiter kommuniziert? Wie möchte man dem Unmut der Eltern über gefühlt fehlende Informationen entgegentreten?

---

Bei Beginn des Lock Down wurde seitens der Erzieherinnen per Aushang darauf hingewiesen, dass aktuelle Informationen auf der Homepage des Kindergartens abgerufen werden können.

Es werden Informationen zur aktuellen Lage auf der Webseite des Kindergartens bereitgestellt. Auch für die Kinder werden täglich Inhalte online gestellt.

Das Kultusministerium hat beschlossen, dass ab 18. 05. 20 wieder eine schrittweise Öffnung der Kitas eingeleitet werden soll. Wir hatten selbst nur spärliche Informationen und konnten somit auch nichts an die Eltern weitergeben.

Man kann immer im Kindergarten anrufen und entsprechende Informationen erfragen.

---

Wie wird man als Eltern über den zukünftigen Tagesablauf der Kinder in der Tageseinrichtung mit allen Vorschriften zu Corona informiert? Wie ist die Bring-/Holsituation organisiert, wenn beispielsweise ein Kind sich nicht ohne weiteres an der Tür aus der Obhut der Eltern in die Obhut der Erzieherin übergeben lässt?

---

Aktuell kann man im Kindergarten anrufen und die Informationen erfragen.

Die Eltern werden nach dem Auszählen der Rückmeldungen per Post benachrichtigt. Einen entsprechenden Hinweis wird es auch auf der Homepage geben.

Zeitnah besteht das Bestreben eine App zur Informationsweitergabe einzuführen. Dies ist ganz unabhängig von der Coronasituation entstanden und seit längerem schon in Planung. Wir waren beauftragt, uns über Apps auf der Didakta zu informieren, die dann aufgrund von Corona abgesagt wurde.

Zur Bringsituation ist folgendes zu berichten. Aktuell werden die Kinder an der Tür von der Obhut der Eltern in die Obhut der Erzieherin übergeben. Kommt ein Kind mit dieser Situation nicht klar und lässt sich nicht einfach in die Obhut der Erzieherin übergeben, kann ein Elternteil mit Maske die Einrichtung betreten und das Kind zu ihrem/seinem Platz und in ihre/seine Gruppe geleiten. Ein Händedesinfektionsspender ist im Eingangsbereich vorhanden.

---

Ist es möglich alle Eltern der angemeldeten Kinder oder zumindest die Eltern, die Bedarf an Betreuung angemeldet haben, telefonisch über den Tagesablauf und die zukünftigen Routinen im Kindergarten aufzuklären oder einen Elternbrief mit Informationen darüber aufzusetzen und an alle Eltern zu verteilen oder zu verschicken?

---

Die Eltern werden nach dem Auszählen der Rückmeldungen per Post benachrichtigt. Einen entsprechenden Hinweis wird es auch auf der Homepage geben.

---

Wie ist aktuell das Essen, die Mittagsruhe, der Toilettengang etc. organisiert?

---

Bei allen Abläufen im Kindergarten wird stets versucht die Abstands- und Hygieneregeln soweit wie möglich einzuhalten. Bei Kindern der Altersgruppe Kindergarten ist das nicht immer zu 100 Prozent möglich.

In der Einrichtung hat jede Gruppe eine ihr eigens zugewiesene Toilette, die ausschließlich von dieser Gruppe benutzt wird. In den Gruppen werden mit den Kindern die Hygieneregeln geübt. Beim Essen bleiben die Kinder in ihren Gruppenräumen und die Abstandsregeln werden angewendet. Die Kinder dürfen ihr Essen untereinander nicht mehr teilen. Auch die Mittagsruhe soll unter Einhaltung der Abstandregeln im Gruppenraum erfolgen.

---

Gibt es weiterhin Catering von Brede? Wie stellt sich die Situation mit mitgebrachtem Mittagessen dar?

---

Das Catering ist aktuell kein Problem, das Essen kann bei Brede wie bisher bestellt werden. Für das Mittagessen von Ganztagskindern, das von zuhause mitgebracht wird und erwärmt werden muss, können für jeden Gruppenraum Mikrowellen bereitgestellt werden.

Wie stellt sich das Spielen in den Räumlichkeiten dar?

Die Räumlichkeiten sind groß genug, um Abstand beim Aufenthalt darin einzuhalten. Jedoch wird der Abstand in der Altersgruppe Kindergarten nicht immer zu 100 Prozent einzuhalten sein. Die einzelnen Gruppen bleiben in ihren Räumen unter sich und werden von einer Erzieherin betreut. Für das Spielen im Garten werden Bereiche zum Spiel eingeteilt, die Gruppen bleiben aber auch hier unter sich. Es gibt kein Freispiel außerhalb der eigenen Gruppe.

---

Sind Pfingstferien?

---

Die Pfingstferien werden in diesem Jahr ausgesetzt.

---

Findet der Betriebsausflug der Erzieherinnen des Kindergartens Zachäus am 08.06.2020 statt?

---

Es gibt keinen Betriebsausflug, der Kindergarten ist geöffnet.

---

Warum fand die Besprechung zur Wiederaufnahme des eingeschränkten Regelbetriebs erst am Freitag, den 15.05.2020 statt?

---

Es wurde seitens der Kindergärten in Schiltach und seitens der Trägerschaft schnellst möglich reagiert.

---

Was sind weitere Ideen und Lösungsansätze, die für die Einrichtung in der aktuellen Situation verfolgt werden?

---

Der Kindergarten hat schon ausgearbeitete und vorbereitete Konzepte. Es wird das Ergebnis der Bedarfsmeldungen abgewartet.

---

Welchen Termin kann man seinem Arbeitgeber mitteilen, ab wann das Kind / die Kinder wieder in Betreuung sind?

---

Nach Auswertung der Bedarfsmeldungen, können ab Mittwoch Aussagen dazu getroffen werden.

---

Wie viele Anmeldungen sind Stand heute (18.05.2020) schon eingegangen? Auf welches Konzept läuft es voraussichtlich hinaus?

---

Aktuell sind 39 Anmeldungen im Kindergarten direkt eingegangen. Die Frist zur Bedarfsmeldung läuft noch bis zum 19.05. Am Mittwoch den 20.05. ist absehbar, welches Konzept für die zukünftige Betreuung in Frage kommen wird. Liegt der Bedarf unter 50 Prozent wird die Betreuung im normalen Regelbetrieb stattfinden, liegt der Bedarf über 50 Prozent wird die Betreuung in einem rollierenden System stattfinden. Beim rollierenden System muss noch darüber entschieden werden, ob hier ein täglicher oder wöchentlicher Wechsel stattfindet. Ist der 25. Mai sicher als Einstiegsdatum?

Die Betreuung ab dem 25.05. ist sicher, allerdings bleibt bis Mittwoch die Frage nach der konkreten Umsetzung noch offen. Diese kann erst nach Auswertung der Bedarfsmeldungen getroffen werden.

Normaler Regelbetrieb bei <50%, rollierendes System bei >50% (58 Kindergarten-/Krippenkinder entsprechen 50% und können die Einrichtung gleichzeitig besuchen)

---

Wann werden die Eltern über das Betreuungskonzept informiert und somit darüber, wann die Kinder in den Kindergarten kommen dürfen?

---

Die Informationen zum Betreuungskonzept und dem Wiedereintritt der einzelnen Kinder in die Kindertageseinrichtung erfolgt nach Ablauf der Frist zur Bedarfsmeldung am 19.05.2020.